AFTERWORK

mit der Gelben Hand

Gemeinsam gegen Sexismus

Vor Ort, vernetzt –
Eine Veranstaltungsreihe,
die Perspektiven sichtbar macht

14. Oktober 2026

17–21 Uhr

Leverkusen

in Kooperation mit:

Mach' meinen Kumpel nicht an!
Für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e.V.

Deutscher Gewerkschaftsbund Leverkusen DGB

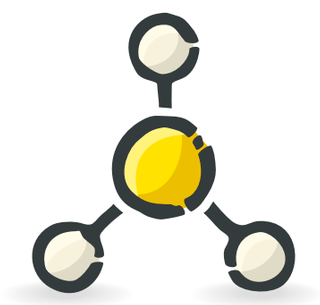
IGBCE

Gemeinsam gegen Diskriminierung in der Arbeitswelt

Diskriminierung ist für viele Menschen nach wie vor Teil ihres Arbeitsalltags – etwa wegen ihrer Herkunft, Religion, sexuellen Orientierung, Geschlechtsidentität oder anderer Merkmale. Rassistische, queerfeindliche oder sexistische Einstellungen und Strukturen wirken sich dabei unmittelbar auf Menschen und das Arbeitsumfeld aus.

Zeit, das zu ändern!

Im Rahmen des Projekts „Aktiven-Netzwerk für Vielfalt und Zusammenhalt“ lädt die Gelbe Hand gemeinsam mit der IGBCE Leverkusen sowie dem DGB Leverkusen, München und Halle-Dessau ab Herbst 2025 zu regelmäßigen Afterwork-Treffen in Leverkusen, München und Halle ein.



Worum geht’s?

Die Treffen schaffen Raum für **Begegnung** und **Austausch** über Diskriminierungserfahrungen, Handlungsmöglichkeiten und solidarische **Vernetzung** in der Arbeitswelt. Im Mittelpunkt stehen dabei vor allem die Perspektiven, Erfahrungen und das Wissen derjenigen, die davon betroffen sind.

Wer ist dabei?

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an alle, die sich in Gewerkschaften, Betrieben, Berufskammern oder Interessenverbänden für eine vielfältige, solidarische und diskriminierungssensible Arbeitswelt einsetzen und bereit sind, zuzuhören, dazuzulernen und gemeinsam aktiv zu werden.

Worauf richten wir den Blick?

Jede Veranstaltung widmet sich einem Themenschwerpunkt:

- Antiasiatischer Rassismus
- Antimuslimischer Rassismus
- Anti-Schwarzer Rassismus
- Antisemitismus
- Antiziganismus
- Queerfeindlichkeit
- Sexismus

Welche Fragen stehen im Mittelpunkt?

- Wie äußert sich diese Form der Diskriminierung?
- Welche Auswirkungen hat es auf Menschen und das Arbeitsumfeld?
- Welche (Handlungs-)Perspektiven bringen Menschen mit Diskriminierungserfahrung ein?
- Was können wir vor Ort für mehr Schutz, Sichtbarkeit und Veränderungen tun?
- Welche lokalen Initiativen, Netzwerke und Anlaufstellen gibt es?

Dieses Mal im Fokus: **Sexismus**

Teilnehmende sind herzlich eingeladen, sich aktiv zu beteiligen, **Fragen** zu stellen, **Erfahrungen** zu teilen und **neue Perspektiven** kennenzulernen. Gemeinsam möchten wir lokale **Netzwerke stärken** und dazu beitragen, dass die Stimmen der Menschen mit Diskriminierungserfahrung **mehr Gehör** finden.

Programm

17:00 Uhr	**Einlass** und **Ankommen** bei Snacks und Getränken
17:30 Uhr	**Begrüßung** **René Korsch,** IGBCE Leverkusen **Sezen Dinç,** Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e.V.
17:45 Uhr	**Impuls „Sexismus in der Arbeitswelt entgegentreten“** **Laura Taphorn & Andrea Frewer,** Frauennotruf-Leverkusen, Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e. V.
18:30 Uhr	**Pause**
18:45 Uhr	**Fragen** und **Austausch**
20:20 Uhr	**Schlusswort** und **Ausblick**
20:30 Uhr	**Get-together** und **Networking**
21:00 Uhr	**Ende**

Veranstaltungsdetails

Datum:	14. Oktober 2026
Zeit:	17.00 – 21.00 Uhr
Ort:	Der Veranstaltungsort ist im Zentrum von Leverkusen und gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Auto erreichbar. Die genaue Adresse erhaltet ihr nach Anmeldung.
Kosten:	Die Teilnahme ist **kostenlos.** Reisekosten können im Anschluss an die Veranstaltung erstattet werden.

Anmeldung

Bitte meldet euch für das Afterwork-Treffen in Leverkusen mit Vor- und Nachnamen sowie mit kurzen Angaben zu eurer Person (z. B. Gewerkschaftszugehörigkeit, Arbeitgeber) bis zum **12. Oktober 2026** per E-Mail an: **vielfalt@gelbehand.de**.

Nach der Anmeldung erhaltet ihr eine Bestätigung und weitere Informationen.

Wir freuen uns auf euch!

*Wir behalten uns vor, Teilnehmende mit demokratiefeindlichen Aussagen und Störer*innen von der Veranstaltung auszuschließen.*

Gefördert vom
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!